

Sie haben erfolgreich folgende Meldung an christine.blanka@jku.at verschickt:

„European Business Masters Cup“

18. Februar 2013

Erfolgreich mit virtueller Solarmodul-Produktion

Aus fünf europäischen Hochschulen kommen die sechs Gewinner des internationalen Planspielwettbewerbs European Business Masters Cup (ebmc). Sie haben sich im Finale gegen drei Teams durchgesetzt, das vom 14. und 15. Februar 2013 im Großen Sitzungssaal des Stuttgarter Rathauses stattfand.



Die Gewinner: Alice Lynsey Young (Dundee), Laura Rebecca Buschhaus (HdM Stuttgart), Mathieu Gould (HEIG-VD), Gerald Stockhammer (JKU Linz), Rebecca Crisp (Aston) Calum Walker (Dundee), von links



An zwei Tagen waren unterschiedliche Aufgaben zu meistern



23 Jungmanager nahmen 2013 am Finale teil (Fotos: Petra Rösch)

Ines Aufrecht, Leiterin der Wirtschaftsförderung der Stadt Stuttgart freute sich darüber, dass die Landeshauptstadt bereits zum dritten Mal in einer starken Partnerschaft mit der Hochschule der Medien (HdM) diesen Wettbewerb ausrichten konnte. Katja Gieseler, Projektleiterin im Finanz- und Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, das seit 2009 die Ausrichtung des ebmc unterstützt, lobte den internationalen Charakter der Veranstaltung und Prof. Dr. Alexander W. Roos, Rektor der Hochschule der Medien, gratulierte den Teilnehmern für ihre hervorragenden Leistungen: „Innovation braucht Talente wie Sie. Dafür sind Bildung und Offenheit wichtige Voraussetzungen. Sie suchen Lösungen für Probleme. Ich bin optimistisch, was Ihre und unsere Zukunft angeht.“ Entrepreneurship-Education sei ein Schlüsselthema vor allem in der Kreativwirtschaft, sagte Roos. Günter Oettinger, EU Kommissar für Energie und früherer Ministerpräsident von Baden-Württemberg, gratulierte den Ausrichtern zu dem beispielgebenden internationalen Wettbewerb in einer Videobotschaft und wünschte den Studierenden viel Erfolg.

Harte Arbeit

Vor der Siegerehrung hatten die Teams aus England (Birmingham City University, Aston University), Österreich (Johannes Kepler Universität, Linz), Schottland (University of Abertay, Dundee), der Schweiz (HEIG-VD, Yverdon-les-Bains) und Deutschlands (Hochschule der Medien, Stuttgart, und Universität Stuttgart) zwei Tage harter Arbeit hinter sich: Sie mussten ein Unternehmen, das Solarmodule produziert, am Markt etablieren, Projektmanagement-Aufgaben erfolgreich lösen und eine Auktion bewältigen. Im Rahmen einer Fallstudie sollten die internationalen Jungmanager ihre Eigentümer in einer englischsprachigen Präsentation von neuen Geschäftsfeldern aus dem Energiesektor überzeugen.

Überzeugende Präsentation ausschlaggebend

In einem äußerst spannenden, intensiv und freundschaftlich ausgetragenen Wettbewerb machte schließlich die Solarflex AG das Rennen: Alice Lynsey Young, Calum Walker (beide Dundee Business School), Rebecca Crisp (Aston University), Mathieu Gould (HEIG-VD Yverdon-les Bains, Schweiz), Gerald Stockhammer (Johannes-Kepler-Universität Linz, Österreich) und Laura Rebecca Buschhaus (Hochschule der Medien, Stuttgart) konnten sich dank der

überzeugenderen Präsentationsleistung knapp gegen die Temp Tec AG durchsetzen, in der mit Alexander Flaig und Nils Dettner zwei weitere HdM-Studierende zu den Vorständen gehörten.

"Unverzichtbares Ausbildungselement"

Alexander Stockinger (Johannes Kepler Universität, Linz) fand, dass die Studenten innerhalb der Veranstaltung lernten, sich nicht nur fachlich zu behaupten, sondern auch auf der menschlichen Ebene. Helen Smith (Dundee Business School) bezeichnete das ebmc-Finale als exzellente Gelegenheit für motivierte Studierende aus verschiedenen Nationen zusammenzuarbeiten, das Wirtschaftsleben kennenzulernen, über den Tellerrand hinauszuschauen und ein Unternehmen sozial verantwortlich zu führen. Für Ron Brown (Birmingham City University) gehört der Wettbewerb inzwischen zu einem unverzichtbaren Element in der Ausbildung angehender Unternehmer.

Zum Wettbewerb

Der ebmc soll Studierende auf internationaler Ebene für das Thema Existenzgründung und Management sensibilisieren, wichtige Elemente der Unternehmensführung vermitteln und zu transnationalem Handeln bewegen. Partner der HdM beim ebmc, an dem 2012 und 2013 insgesamt 150 Studierende teilnahmen, waren die Johannes Kepler Universität Linz (Österreich), die Birmingham City University, die HEIG-VD Yverdon-les-Bains, die Dundee Business School (Schottland) sowie die Landeshauptstadt Stuttgart und das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg.

Weiterführende Links

» [European Business Masters Cup](#)

Kontakt

Name:	Dr. Hartmut Rösch 
Funktion:	Akademischer Mitarbeiter
Abteilung:	Existenzgründerzentrum
Raum:	Startup Center, Nobelstraße 5 (Nobelstraße 5)
Telefon:	0711 8923-2118
Telefax:	0711 8923-2192
E-Mail:	roesch@hdm-stuttgart.de

Kommentar hinzufügen

IHR KOMMENTAR

Ihr Name

Ihre E-Mail-Adresse

Ihr Kommentar

[Kommentar speichern](#)